

# Bürgergarten Templin

Einreichende Gemeinde	Stadt Templin + weitere Gemeinden
Projektort	Stadt Templin
Bundesland	Brandenburg
Einwohner der Gemeinde	16492
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2015-laufend
Projektkategorie	

## Projektbeschreibung

Der Bürgergarten ist eine Park- bzw. Waldfläche am Rande des historischen Stadtkerns von Templin. Zu DDR-Zeiten standen dort ein FDGB-Ferienobjekt mit 400 Betten und ein Versorgungstrakt in Form einer Hyparschale mit einem angeschlossenen Funktionsgebäude. Aufgrund der finanzieller Engpässe der Kommune konnte der Park viele Jahre nicht gepflegt werden. Die Nutzung als Ferienobjekt wurde Anfang der 90-er Jahre aufgegeben und kein Investor für eine Nachnutzung gefunden. So lag diese innerstädtische Grünfläche jahrelang brach. 2013 wurde deshalb unter reger Beteiligung der Bürgerschaft ein Ideen-Workshop durchgeführt mit dem Ziel, eine Nutzung zu finden und dem Ergebnis, diesen zu einem familienorientierten Freizeitpark zu gestalten. Bekräftigt wurde diese Idee durch das Kurstadtentwicklungskonzept aus 2012, welches die Aktivierung des Parkes empfahl, ihn aber auch als wichtiges Bindeglied zwischen Innenstadt, Kurmeile (touristischer Weg) und dem Kurgebiet

mit der NaturThermeTemplin ansah und als Schlüsselprojekt identifizierte. Die Stadt Templin führte 2014 dann einen zweistufigen freiraumplanerischen Wettbewerb durch und setzt seit 2019 gemeinsam mit dem Wettbewerbssieger die Maßnahmen (Errichtung von Spiel- und Fitnessterrassen, Sanierung Teich, barrierefreie Wegeführung, Waldtor) um. Das ehemalige Bettenhaus wurde 2014 abgerissen und damit ein städtebaulicher Missstand an diesem Standort beseitigt. Dadurch wurde es wieder möglich, vom Bürgergarten aus ungehindert auf die Silhouette der Altstadt zu schauen. Die Hyparschale als national bedeutsames Baudenkmal und Herzstück des Bürgergartens wurde inzwischen mit Mitteln aus dem Bundesförderprogramm zum Erhalt nationaler Denkmäler vor dem Verfall gerettet und soll einer multifunktionalen Nutzung zugeführt werden. Unter Berücksichtigung dieses dargestellten Werdeganges wurde die Bewerbung in der Kategorie "gebaut" gewählt, weil sich sowohl durch multifunktionale Projektansätze als auch Prozesse auszeichnet.

## Multifunktionalität

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcenschutz               | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz                    | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt                  | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/<br>Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft                                | <input checked="" type="checkbox"/> Lärmschutz       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft                   | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz            |
| <input type="checkbox"/>   |  |
| <input type="checkbox"/>   |  |

Das Projekt wurde gemeinsam mit der Bürgerschaft von Templin entwickelt und in einem transparenten Verfahren (Wettbewerb) fortgeführt. Dadurch wurde eine hohe Identifizierung mit dem Park erreicht. Der Bürgergarten ist aber nicht nur für die einheimische Bevölkerung wichtig sondern steht auch den Gästen der Stadt zur Verfügung. Als familienorientiertes Thermalsoleheilbad fokussiert sich Templin auf Aktiv- und Gesundheitstourismus ergänzt durch die Segmente Natur und Kultur. Spiel- und Fitnessterrassen ermöglichen Bewegung bzw. Sport, der Naturraum lädt zur Entspannung ein und die neu entstandene Festwiese als auch die Hyparschale werden zukünftig für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Weitere Synergien werden durch eine KITA, die Naturparkverwaltung Uckermärkische Seen und eine Gastronomie entstehen und die Belebung des Bürgergartens voranbringen.

## Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Die Formen der Zusammenarbeit haben mehrere Ebenen. Eine projektbezogene Bürgerbeteiligung, wie im vorliegenden Fall, wurde erstmalig durchgeführt. Die Umsetzung der Maßnahmen im Bürgergarten laufen in enger Verzahnung mit der polnischen Partnerstadt Polczyn-Zdroj und dienen neben der Umsetzung von Investitionen in den Kurparks beider Städte hauptsächlich dem Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Bildung und des Tourismus, die es bisher so konkret noch nicht gab. Der Bürgergarten wird durch die Umgestaltung des Parks attraktiver und durch die Etablierung einer KITA mit der Ausrichtung auf Natur, durch den Einzug der Verwaltung des Naturparks Uckermärkische Seen und einer gastronomischen Einrichtung zusätzlich belebt. Damit wird das Thema Umweltbildung und gesunde Ernährung zukünftig am Standort eine große Rolle spielen.

## Projektbeteiligte

**Bürgerschaft**  
Bürgerbeteiligung

**Touristiker,  
TourismusMarketing Templin  
GmbH**  
Stadtmarketing,  
Erfahrungsaustausch

**Polczyn-Zdroj**  
Erfahrungsaustausch zwischen  
Schulen und Touristikern

**Stadtverordnete**  
politische Willensbekundung

**Schüler und Lehrerschaft**  
Bildung

**Stadtverwaltung**  
Kurstadtentwicklung, Koordinierung,  
Konzepte

## Prozessqualität

Die Beteiligung der Bürgerschaft bei diesem Projekt war von außerordentlicher Bedeutung und für die Identifikation von großer Wichtigkeit. Sowohl der Workshop als auch der nachgeschaltete zweistufige Wettbewerb zeigten kommunale Transparenz und die Einwohner fühlten sich mitgenommen. Das derzeitige Feedback der Bevölkerung zur Entwicklung des Bürgergartens ist durchweg positiv und von Freude geprägt. Auch die Zusammenarbeit und der Kontakt, der sich durch die Finanzierung des Projektes über Interreg VA mit Polczyn-Zdroj intensiviert hat, war für das Verhältnis beider Städte wichtig und hat die gelebte Freundschaft noch mehr gestärkt.

### Multifunktionalität



### Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



### Prozessqualität



### Gestaltsqualität



# Bürgergarten Templin



Ausführungsplanung Sieger freiraumplanerischer Wettbewerb  
 Quelle: Stadt Templin

**M 8: Gestaltung der Kuranlagen (Kurgebiet, Kurmeile, Bürgergarten)**

**Ziel**

Aufwertung und Erweiterung der Kuranlagen mit drei räumlichen Schwerpunkten:

- Entwicklung der bestehenden Kurmeile zu einer attraktiven, einladenden und belebten Promenade als Verbindungselement zwischen Innenstadt und Kurgebiet
- Aufwertung des Kurgebietes als wichtigem Teil des Kurensembles, um die Aufenthaltsqualität im Umfeld der NaturTherme zu erhöhen
- Neugestaltung des Bürgergartens im Norden der Innenstadt zu einem familienorientierten Gesundheits-Erlebnis-Park

**Umsetzung**

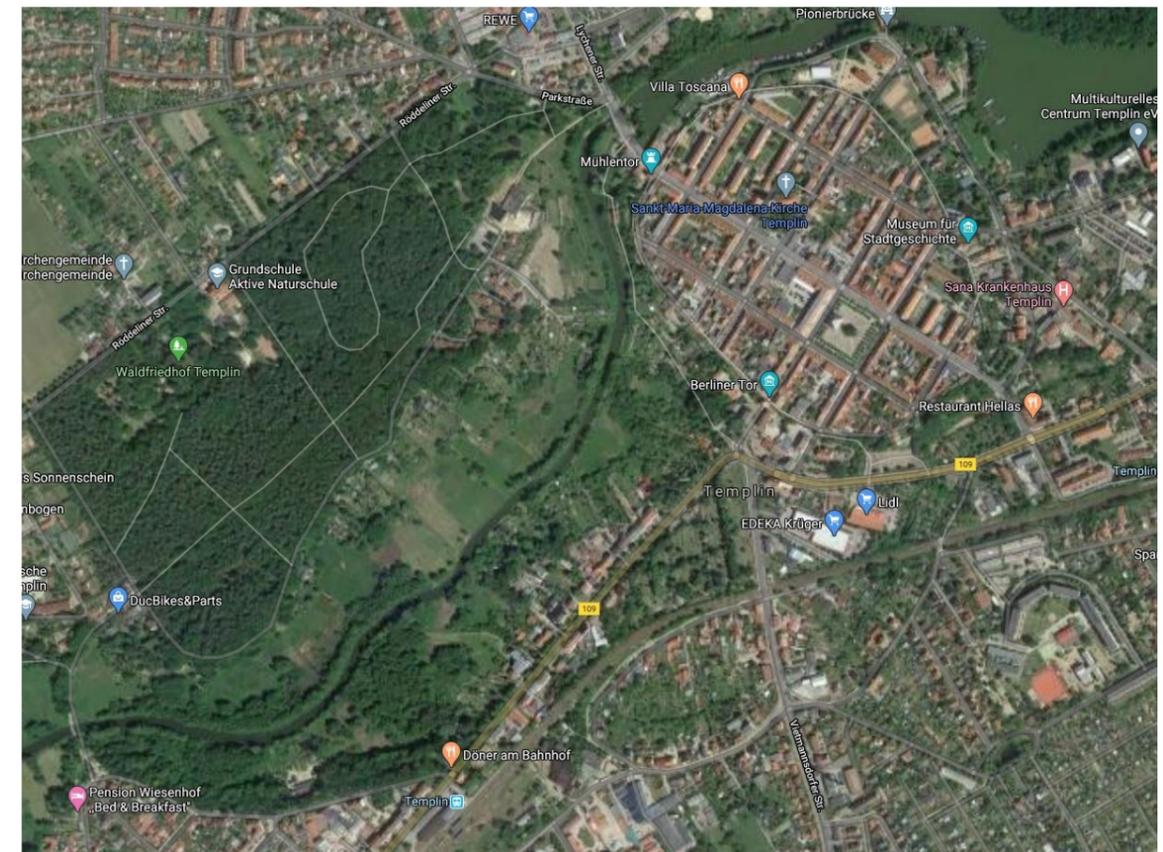
- Die Abbildung gibt einen Überblick über die zu entwickelnden Kuranlagen. Daraus werden deren Entfernung zueinander, aber auch Möglichkeiten einer ganzheitlichen Gestaltung ersichtlich. Im Folgenden werden Ideen und notwendige Umsetzungsschritte für die Gestaltung sowohl der gesamten Kuranlagen als auch einzelner Bereiche erläutert.

Quelle: dwif 2012

Schlüsselprojekt aus Kurstadtentwicklungskonzept 2012  
 Quelle: Stadt Templin



Blick vom Bürgergarten/Hyparschale auf historische Altstadt  
 Quelle: Thekla Seifert



Lage Bürgergarten - Satellitenaufnahme  
 Quelle: Google Maps